

# Klimaschutzplan 2050

## Ideen der Bürger

**[01.04.2016] Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Klimaschutzplan 2050 liegen vor. Bürger, Institutionen und Verbände haben fast 80 Ideen für eine klimafreundlichere Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt.**

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) hat die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Klimaschutzplan 2050 in Empfang genommen. Wie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mitteilt, wurden bei der Erstellung des Klimaschutzplans neue Wege der Bürgerbeteiligung erprobt: Anders als bislang üblich, wurden schon vor der Erarbeitung des Plans Bürger, Verbände, Länder und Kommunen um Ideen und Meinungen gebeten. Herausgekommen sind 89 Maßnahmenvorschläge für den Klimaschutz in Deutschland, die am 18. und 19. März 2016 bei einer Sitzung im Bundesumweltministerium abschließend beraten wurden.

Entwickelt wurden die Vorschläge in zwei Schritten: Bei Bürgerkonferenzen in fünf Städten sowie in einem Online-Dialog haben rund 500 Bürger insgesamt 77 Vorschläge gemacht. Parallel dazu haben Bundesländer, Kommunen und Verbände in Fachforen getagt und dabei rund 400 Vorschläge eingebracht. Hendricks sagte: „Mein Dank gilt allen, die sich konstruktiv und engagiert in diese Debatte eingebracht haben. Das Ergebnis zeigt: Es gibt viele gute Ideen, wie wir den klimafreundlichen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft gestalten können.“ Das Bundesumweltministerium werde das Ergebnis der Beteiligung auswerten und einen Entwurf für den Plan erarbeiten, der im Sommer vom Kabinett beschlossen werden soll.

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Barbara Hendricks, Bürgerbeteiligung, Klimaschutzplan 2050